

# Eckelmann

## Alarmer und Meldungen von E\*LDS-Komponenten

Auf den folgenden Seiten sind **alle** Alarmer und Meldungen von E\*LDS-Komponenten, deren Ursache und ggf. empfohlene Abhilfen zur Fehlerbeseitigung aufgeführt.

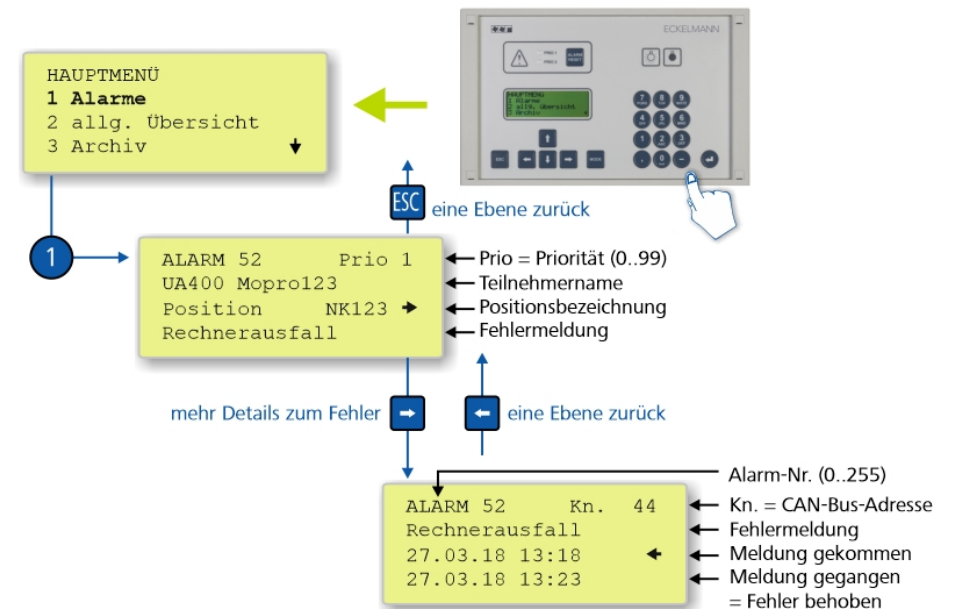
### Systemzentrale Virtus VSC 5xx0 / CI 5xx0 / CI 4x00

Beispiel - Alarmer und Meldungen werden im **Menü 1 Alarmer** detailliert angezeigt:



### Marktrechners CI 3x00 bzw. Bedienterminal AL 300

Beispiel - Alarmer und Meldungen werden im **Menü 1 Alarmer** detailliert angezeigt:



**Praxis-Tipp:** Weitere Alarmer und Meldungen können mit den Tasten **▼** und **▲** oder über „wischen“ angezeigt werden.

### Interpretation der Meldungen

Die Liste zeigt E\*LDS-Komponenten, die einen Alarm abgesetzt haben.

**Beispiel:** in der ersten Zeile wurde am 16/05/2018 um 21:30:20 (Spalte „Kommt“) ein Teilnehmer mit dem Namen „UA300E“, der Positionsbezeichnung „-31-“ und der CAN-Bus-Adresse „31“ ein Alarm gemeldet (**Alarm-Nr. 139 = „Führlbr.EEV Z2“**).

**Anmerkung:** Der Fehler **wurde nicht behoben** (erkennbar am roten Hinweissymbol), er steht also noch an – andernfalls wäre in der Spalte „Geht“ ein Zeitstempel vermerkt!

**Praxis-Tipp:** Ein Wechsel zwischen der Detail-Anzeige erfolgt durch Drücken der Tasten **←** und **→**.

### Interpretation der Meldung

**Beispiel:** Die E\*LDS-Komponente mit dem Namen „UA400 Mopro123“, der Positionsbezeichnung „NK123“ und der CAN-Bus-Adresse (Knoten) 44 war am 27.03.2018 um 13:18 bis 27.03.2018 um 13:23 ausgefallen (**Alarm-Nr. 52 = „Rechnerausfall“**).

**Anmerkung:** Der Fehler **wurde behoben**, denn es sind zwei Zeitstempel vermerkt.

## E\*LDS-Komponenten und Teilnehmer am CAN-Bus / Modbus

Die Tabelle zeigt die Zuordnung der CAN-Bus-/Modbus-Adressen (Knoten) von E\*LDS-Komponenten:

CAN-Bus-Adresse (Kn.)	E*LDS-Komponenten (Teilnehmer)	Max. Anzahl am CAN-Bus
1 .. 99	Kühlstellenregler UA 300- und UA 400-Reihe	99
101 .. 109	Verbundsteuerungen VS 3010 / VS 3010 BS / VS 3010 CT / VS 3010 WP / VS 300	9
111	Marktrechner CI 3x00	1
111 und 127	Systemzentrale Virtus 5xx0 / CI 5xx0 / CI 4x00	1
112 .. 116, 117 .. 120	Bedienterminal AL 300	9 bzw. max. 5, falls 4 Empfangsmodule im System vorhanden sind
117 .. 120	Empfangsmodul WR 300 / WR 400 für Funksensoren TS 30 W / TS 30 XW	4 - nur möglich, wenn KEIN Bedienterminal AL 300 diese CAN-Bus- Adressen verwendet
121	LDSWin PC über CI 3000-COM-Port	1
122 .. 125	GLT 3010 oder DDC-Module der GLT (Gebäudetechnik)	4
126	LDSWin PC über CAN-Bus-PC-Adapter	1
126 oder 127	LDSWin PC über LAN-Gateway (ab Version 1.1c)	1
126 und 127	Combi-Gateway	1
Modbus	E*LDS-Komponenten (Teilnehmer)	Max. Anzahl am Modbus
1 .. 50	Kühlstellenregler UA 30-Reihe	50
1..48	LDS1-Gateways	
1..50	Dixell	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
0	int. Fehler 01 0000	Hardwareproblem der CPU	Bei wiederholtem Auftreten Gerät austauschen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 02 0000	Hardwareproblem der CPU oder des ROM	Bei wiederholtem Auftreten Gerät austauschen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 04 0000	In der Regel Probleme bei der Archivierung (Informationsstrukturen im RAM ungültig)	Mit MODE + ESC + 6 Betriebs-Archive löschen ggf. mit MODE + ESC + 3 Zähler-Archive löschen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 08 0000	Hardwareproblem der CPU oder des ROM	Bei wiederholtem Auftreten Gerät austauschen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 10 0000 int. Fehler 20 0000	Fehler im Stack - Hardwareproblem der CPU oder des ROM	Bei wiederholtem Auftreten Gerät austauschen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 40 001A	Problem bei der Archivierung (Informationsstrukturen im RAM ungültig)	Mit MODE + ESC + 3 Zähler-Archive löschen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 40 0010 int. Fehler 40 0011 int. Fehler 40 0012 int. Fehler 40 0013 int. Fehler 40 0014 int. Fehler 40 0021	Problem bei der Archivierung (Informationsstrukturen im RAM ungültig)	Mit MODE + ESC + 6 Betriebs-Archive löschen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 41 0025	COM-Port Server: Konfiguration Lese-Fehler	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 41 0026	COM-Port Server: Konfiguration Schreib-Fehler	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 41 0027	COM-Port Server: Konnte nicht gestartet werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 41 0028	SIOX: Interner Kommunikationsfehler im Gerätetreiber	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 42 4E20 int. Fehler 42 4E21 int. Fehler 42 4E22 int. Fehler 42 4E23 int. Fehler 42 4E24 int. Fehler 42 4E25 int. Fehler 42 4E26 int. Fehler 42 4E27 int. Fehler 42 4E28 int. Fehler 42 4E29 int. Fehler 42 4E2A	Fehler im Alarmierungsmodul	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 43 0000	Archivierung: Schwerwiegender Fehler in der Archivierung der Betriebsdaten	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010	
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																	
0	int. Fehler 43 0001 int. Fehler 43 0002	Archivierung: Einstellungen ungültig	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 43 0003	Archivierung: Ungültige Zeitstempel	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 43 0005 int. Fehler 43 0006	Archivierung: Unvollständige Datenprüfung	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 43 0004 int. Fehler 43 000A int. Fehler 43 0100 int. Fehler 43 0200 int. Fehler 43 0201 int. Fehler 43 0202 int. Fehler 43 0203 int. Fehler 43 0204 int. Fehler 43 0205	Archivierung: Speicherfehler	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 44 2710	Teilnehmerverwaltung: Gespeicherte Teilnehmerliste konnte nicht werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2711	Teilnehmerverwaltung: Mindestens ein gespeicherter CAN-Bus Teilnehmer konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2712	Teilnehmerverwaltung: Mindestens ein gespeicherter Kompaktregler konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2713	Teilnehmerverwaltung: Mindestens ein gespeicherter Danfossregler konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2714	Teilnehmerverwaltung: Gespeicherte Teilnehmerliste wurde wiederhergestellt	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2715	Teilnehmerverwaltung: Mindestens ein in der Systemzentrale gespeicherter Temperatursensor (TS 30 W) konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 44 2716	Teilnehmerverwaltung: Mindestens ein gespeicherter Wurmregler konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 45 2710	GLT-Konfiguration konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 45 2711	GLT-Konfiguration wurde wiederhergestellt	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	int. Fehler 47 0001	Datenintegritätsprüfung: Fehler bei der Initialisierung	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
0	int. Fehler 47 0100 int. Fehler 47 0101 int. Fehler 47 0201 int. Fehler 47 0202 int. Fehler 47 0300 int. Fehler 47 0301 int. Fehler 47 0302	Fehler in der Datenintegritätsprüfung	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	xxxxxxxxxxxxxxxx	Der Grenzwert eines Summenzählers wurde überschritten In der Systemmeldung steht der Name des Summenzählers (frei editierbar), dessen parametrierter Grenzwert überschritten wurde	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	int. Fehler 80 0000	Hardwareproblem der CPU oder des ROM	Bei wiederholtem Auftreten Gerät austauschen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Backup Alarmkonfig	Alarmkonfiguration wurde aus dem Backup wiederhergestellt	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Datenträger reinit	Datenträger Reinitialisierung	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Datenträger reorg	Datenträger Reorganisation	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Datenträger defekt	Datenträger defekt	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail Dateifehler	Konfiguration für E-Mail konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Die Konfigurationsdaten für E-Mail sind fehlerhaft	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail DNS-Fehler	Der Hostname des Mailserver kann nicht aufgelöst werden	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail Fehler: x	Während der Übertragung der Meldungen und Alarmer per E-Mail ist es zu einem Fehler mit der Fehlernummer x gekommen.	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail Kein Netz.	E-Mail Verbindungsaufbau zum Mailserver nicht möglich	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail Sendefehler	Fehler in der E-Mail Alarmübertragung	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) E-Mail-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail Sprachdef.	E-Mail Nachricht konnte nicht erzeugt werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	E-Mail SSL-Fehler	E-Mail SSL-Fehler beim Verbindungsaufbau zum Mailserver	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) E-Mail-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
	E-Mail Zeitübers.	E-Mail Zeitüberschreitung beim Versand	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) E-Mail-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	EUArchDBWrtFailTN	Archivierung: Fehler beim Schreiben von EU Daten	EU Logger Konfiguration prüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	EUArchInvalZoneTN	Archivierung: In einem Logger ist eine falsche Temperaturzone konfiguriert	EU Logger Konfiguration prüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	EUArchMultiLogTN	Archivierung: Mehrere Logger haben den gleichen Temperaturfühler konfiguriert	EU Logger Konfiguration prüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	EUArchMultSensTN	Archivierung: Ein Logger hat mehrfach den gleichen Temperaturfühler konfiguriert	EU Logger Konfiguration prüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Events gelöscht	Alle Alarmer und Meldungen mit einem Gehen-Zeitstempel wurden gelöscht	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FW-Update erfolglos	Firmware-Update wurde nicht erfolgreich abgeschlossen	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FW-Update OK	Firmware-Update erfolgreich durchgeführt	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	LAM: Ung. E-Zähler	Es ist ein ungültiger Energiezähler im Lastabwurf-Manager (LAM) konfiguriert.	Konfiguration im Lastabwurf-Manager (LAM) überprüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Datenfehl.	Die Konfigurationsdaten für Pushover sind fehlerhaft.	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Dateifehl.	Konfiguration für Pushover konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Fehler: x	Während der Übertragung der Meldungen und Alarmer per Pushover ist es zu einem Fehler mit der Fehlernummer x gekommen.	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Kein Netz.	Pushover konnte keine Netzwerkverbindung herstellen	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) Pushover-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Keys fehl.	Fehlerhafter Benutzerschlüssel oder fehlerhafter Anwendungstoken in der Pushover Konfiguration	Benutzerschlüssel und Anwendungstoken im Pushover Account überprüfen	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Nachr.ger.	Das Kontingent für Pushover Nachrichten ist gering	Nachrichten-Kontingent im Pushover-Account anpassen.	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Nachr.Lim.	Das Limit für die Übertragung von Nachrichten im Pushover Account wurde erreicht	Nachrichten-Kontingent im Pushover-Account anpassen.	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Sendefehl.	Fehler in der Pushover Alarmübertragung	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) Pushover-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
	Pushover Sprachdef.	Pushover Nachricht konnte nicht erzeugt werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pushover Zeitübers.	Während der Übertragung der Meldungen und Alarmer per Pushover ist es zu einer Zeitüberschreitung gekommen	Überprüfen: Netzwerk-Konfiguration (siehe Menü 4-1-5) Pushover-Konfiguration (siehe Menü 4-1-7)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Reboot ANF_SERVICE	Reboot der Systemzentrale über LDSWin angefordert	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sum.-Z:Ung.Zaehler	Für mindestens einen Zähler im Modul des Summenzählers konnten keine Leistungsdaten ermittelt werden.	Überprüfen: Konfiguration der Summenzähler (nur über LDSWin)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verlust Alarmkonfig	Alarmkonfiguration konnte nicht geladen werden	Bitte Service kontaktieren	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verst. DP M-Bus	Konfigurationsänderung: Zählerdatenpunkt M-Bus	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VNCPort x:y	VNC-Port x wurde auf y umgestellt x: Alter VNC-Port y: Neuer VNC-Port	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W-Stop: Leistung	Wasserstopp: Der Grenzwert für die Leistung wurde überschritten	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W-Stop: Ung.Sum-Z	Wasserstopp: Der konfigurierte Summenzähler ist ungültig	Überprüfen: Konfiguration des Wasserstopps (nur über LDSWin)	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W-Stop: Verbrauch	Wasserstopp: Der Grenzwert für den Verbrauch wurde überschritten	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GLT Typ Mix 3000	Auf dem CAN-Bus befinden sich sowohl GLT-Komponenten der 5000er Familie als auch GLT-Komponenten der 3000er Familie. Diese Konstellation wird von der Systemzentrale der 4000er Familie nicht unterstützt.	Entfernen der GLT-Komponente der 5000er Familie	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Invalider GLT-Typ	Auf dem CAN-Bus befindet sich eine GLT-Komponente der 5000er Familie. Diese wird von der Systemzentrale der 4000er Familie nicht unterstützt.	Entfernen der GLT-Komponente der 5000er Familie	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sollwertumschaltung	Sondereingang "Sollwertumschaltung" wurde aktiviert	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HD zu tief	Hochdruck zu tief	Korrekte Anlagenfunktion kontrollieren, ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz HD z.Tief“ verlängern, Grenzwert „HD zu tief“ anpassen oder Meldepriorität „HD zu tief“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	Max.Füllst.Kmittel	Maximaler Füllstand Kältemittel überschritten	Korrekte Anlagenfunktion kontrollieren, ggf. Funktion über Parameter „Max.Niveau“ deaktivieren oder Meldepriorität „Max.Füllst.Kmit“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	V5 3010	V5 3010 BS	V5 301x CT	V5 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
	MD zu tief	Mitteldruck zu tief	Korrekte Anlagenfunktion kontrollieren, ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz MD z.Tief“ verlängern, Grenzwert „MD zu tief“ anpassen oder Meldepriorität „MD zu tief“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	Stör.ÖG.HDV	Störung Öffnungsgrad Hochdruckventil	HD-Ventil kontrollieren, Signalleitung für Rücklesesignal für Öffnungsgrad HD-Ventil prüfen, ggf. Meldeverzögerungszeit „VerzAbw.ÖG.HDV“ verlängern, Grenzwert „Max.Abw.ÖG.HDV“ vergrößern oder auf -- stellen oder Meldepriorität „Stör.ÖG.HDV“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	tG zu hoch	Gaskühlertemperatur zu hoch	Korrekte Funktion der Anlage bzw. der Lüfter kontrollieren, ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz tg z.hoch“ verlängern, Grenzwert „tg zu hoch“ anpassen oder Meldepriorität „tg zu hoch“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	tG zu tief	Gaskühlertemperatur zu tief	Korrekte Funktion der Anlage kontrollieren, ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz tg z.tief“ verlängern, Grenzwert „tg zu tief“ anpassen oder Meldepriorität „tg zu tief“ auf -- stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	Abtauende über Zeit	Abtauende erfolgte über Zeit, d.h. die Abtauendtemperatur wurde nicht erreicht.	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Abtaudauer (Parameter „Sicherheitsz.“) erhöhen oder Abtauendtemperatur (Parameter „Abtauendtemp.“) niedriger einstellen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Druckbegr. KT/WT	Digitaler Eingang Druckbegrenzer Kälte Träger oder Wärmeträger angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Verkabelung und KT/WT - Druckschalter prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Einfrierschutz	Digitaler Eingang Einfrierschutz angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Verkabelung und Frostwächter prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	HD-Begrenzer Kx	Hochdruckbegrenzer Kreis x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Verkabelung und HD-Begrenzer Kreis x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Kältepumpe x	Digitaler Eingang Motorschutz Kälte Trägerpumpe x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Verkabelung und Motorschutzschalter Kälte Trägerpumpe x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Messkreis Feuchte	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Luftfeuchte	Verkabelung und Feuchtesensor prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Messkreis KT AUS	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Kälte Trägeraustrittstemperatur	Verkabelung und Pt1000-Fühler Kälte Trägeraustritt prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Messkreis KT EIN	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Kälte Trägereintrittstemperatur	Verkabelung und Pt1000-Fühler Kälte Trägereintritt prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-



Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
	Messkreis WT Aus	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Wärmeträgeraustrittstemperatur	Verkabelung und Pt1000-Fühler Wärmeträgeraustritt prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Messkreis WT-Ein x	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Wärmeträgereintrittstemperatur Kreis x	Verkabelung und Pt1000-Fühler Wärmeträgereintritt Kreis x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Mo.Sch+Phase/FU V1 Motorschutz/FU V1	Phasenwächter/Motorschutz Verdichter 1 angesprochen oder Frequenzumrichter in Störung (nur bei Schraubenverdichtern und aktiver Verdichter-Kombiregelung)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Störmeldung FU auslesen/prüfen, Schaltkontakt Motorschutz-/Phasenüberwachung Verdichter 1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Motorsch.+Phase Vx	Phasenwächter Vx oder Motorschutz Vx angesprochen (nur bei Schraubenverdichtern)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Schaltkontakt Motorschutz-/Phasenüberwachung Verdichter x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	NOT AUS	Digitaler Eingang Not–Aus angesprochen.	Digitaleingang Not-AUS muss für Regel-Betrieb der Anlage spannungslos sein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Pumpenumsch. Kälte	Umschaltung der Kälte­träger­pumpen durch Strömungswächter	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Strömungswächter Kälte­träger prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Pumpenumsch. Wärme	Umschaltung der Wärmeträgerpumpen durch Strömungswächter	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Strömungswächter Wärmeträger prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Störung Abtauung	Verdichter konnten während der Abtauung nicht komplett ausgeschaltet werden.	Überprüfen, ob Verdichter auf Handbetrieb gestellt sind.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Strömungsw. Kälte	Digitaler Eingang Strömungswächter Kälte­träger angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Strömungswächter Kälte­träger prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Strömungsw. Wärme	Digitaler Eingang Strömungswächter Wärmeträger angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Strömungswächter Wärmeträger prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Strömungswächter Vx	Strömungswächter Vx angesprochen (nur bei Schraubenverdichtern)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Strömungswächter Verdichter x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Untertemp. KT	Kälte­träger­temperatur hat die parametrierbare Warnschwelle „Untertemp. KT“ unterschritten.	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldungsverzögerungszeit „Verz.U.temp.KT“ erhöhen, Warnschwelle „Untertemp. KT“ anpassen oder Meldepriorität „Untertemp. KT“ auf – stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Untertemp. WT	Wärmeträger­temperatur hat die parametrierbare Warnschwelle „Untertemp. WT“ unterschritten.	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldungsverzögerungszeit „Verz.U.temp.WT“ erhöhen, Warnschwelle „Untertemp. WT“ anpassen oder Meldepriorität „Untertemp. WT“ auf – stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
	Wärmepumpe x	Digitaler Eingang Motorschutz Wärmeträgerpumpe x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen, Verkabelung und Motorschutzschalter Wärmeträgerpumpe x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
	StörWRG-Signal	WRG-Signal taktet	Kontrolle des Eingangssignals für Anforderung WRG-Betrieb. Das Anforderungssignal darf nicht mehrfach kommen / gehen innerhalb der parametrierbaren Standzeit WRG „Standz. WRG“. Bei Bedarf kann ggf. der Parameter „Standz. WRG“ auf kleinere Werte oder die Meldepriorität „Stör.WRG-Signal“ auf – gestellt werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-
0	Abtaufehler Mxx*	Abtaufehler an Komponente Mxx*	Komponente Mxx* überprüfen (UA 30 Rx)	-	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	ROM defekt Hardwarefehler Mxx	Ein Baustein zur Ablage der Konfiguration ist defekt. AHT-Möbel mit Danfoss-Regler hat einen Fehler	Gerät austauschen, Komponente Mxx überprüfen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
2	RAM defekt	Der interne Datenspeicher ist fehlerhaft (Baustein zur Ablage der Konfiguration ist defekt)	Gerät austauschen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X	X	-	-	X
	RAM Fehler			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
3	RAM Pufferung	Die Batterie des Arbeitsspeichers bei ausgeschalteter Steuerung hat versagt	Kundendienst benachrichtigen	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	EEPROM defekt	Der interne EEPROM (Parameterspeicher) ist fehlerhaft (Baustein zur Ablage der Konfiguration ist defekt)	Gerät austauschen	X	X	-	X	X	X	X	X	X	-	X	X	X	X	-	X
	EEPROM Fehler			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
5	EEPROM Inhalt def.	Die Konfigurationsdaten im EEPROM sind nicht plausibel.	Bitte Service kontaktieren	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-
	SollW-Verlust Mxx*	Sollwertverlust an Komponente Mxx*	Komponente Mxx* überprüfen	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	FLASH Fehler Flash defekt	Ein Baustein zur Ablage der Konfiguration ist defekt.	Gerät austauschen	-	X	-	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-
7	FLASH Inhalt def.	Die Konfigurationsdaten im FLASH sind nicht plausibel.	Bitte Service kontaktieren	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	RTC defekt xxx	Die Echtzeituhr der angegebenen LDS-Komponente ist defekt	Bitte Service kontaktieren, Gerät austauschen, Komponente Mxx überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	X	X	X	X	-	X
	RTC defekt Mxx			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
9	SIOX X defekt	Ein Erweiterungsmodul SIOX (X=1 .. 4) ist ausgefallen	- Verkabelung (Klemmen 91..95) prüfen, - ggf. Patchkabel prüfen (geknickt?) - SIOX austauschen	-	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ausfall int SIOX	Internes Erweiterungsmodul SIOX ist ausgefallen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X	X	-	X	X
	Ausfall ext. SIOX x	Externes Erweiterungsmodul SIOX Nr. x ist ausgefallen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fehler IO-Bus x	Interner IO-Bus gestört	Gerät austauschen	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-
10	Batteriespannung	Die Batterie für die Echtzeituhr und Pufferung des Arbeitsspeichers ist leer oder Fehler in der Echtzeituhr der Steuerung	Batterie wechseln	X	X	-	X	X	X	X	X	X	-	X	X	X	X	X	X
	Batteriefehler Mxx		Komponente Mxx überprüfen	-	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Batt.schwach IDXXX	Die Batterie des Funksensors mit der Identifikationsnummer XXX ist leer.	Funksensor austauschen, da ein Batteriewechsel nicht vorgesehen ist!	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010		
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																		
16	Watchdog	Interner Watchdog der Verbundsteuerung deaktiviert (DIP-Schalter S1-Kodierschalter 6 = OFF)	Unbedingt DIP-Schalter S1-Kodierschalter 6 auf ON stellen: Normaler Betrieb mit aktiviertem Watchdog	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	x		
18	Funkeinheit defekt	Funkeinheit des Empfangsmoduls ist defekt	Bitte Service kontaktieren, Gerät austauschen	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-		
28	Handabschaltung oder Handabschaltung Mxx Handabschaltung Wxx	Eine Handabschaltung wurde in der Systemzentrale für folgende Komponenten ausgelöst: - E*LDS-Komponente xxx am CAN-Bus - Modbus-Komponente Mxx - Wurm-Komponente Wxx	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41	CAN-Bus Überlauf	Kommunikationsstörung auf dem CAN-Bus, Kurzschluss zwischen CAN-H und CAN-L.	CAN-Bus Verdrahtung und Terminierung überprüfen.	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
42	CAN-Bus MSGLOST (= Message lost)																				
43	CAN-Bus Störung																				
44	CAN-Bus Ausfall																				
45	CAN-Adressen Konflikt Buskollision Mxx	Zwei Komponenten besitzen die gleiche CAN-Bus Adresse Zwei Komponenten besitzen die gleiche Modbus Adresse	Adresse einer der Komponenten ändern, Komponente Mxx überprüfen	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
46	Abweichung Uhrzeit	Beim Wiederanlauf war die Uhrzeit in der Echtzeituhr nicht plausibel.	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
47	Verstellung Uhrzeit	Die Uhrzeit wurde verstellt. Die Zeitstempel geben die Uhrzeit vor und nach der Verstellung an.	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
48	Verstellung Datum	Das Datum wurde verstellt. Die Zeitstempel geben das Datum vor und nach der Verstellung an.	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Verst. System-Zeit Verst. Zeitzone	Die Uhrzeit / Zeitzone wurde verstellt. Die Zeitstempel geben das Datum vor und nach der Verstellung an.	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
50	Erstanlauf	Gerät hat einen Erstanlauf durchgeführt. Alle Konfigurationen und die Betriebsarchive wurden gelöscht. Laden von Default-Parametern	ACHTUNG: Nach einem Erstanlauf ist eine individuelle Neuparametrierung der betroffenen Steuerung erforderlich!	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x		
51	Spannungsausfall	Wiederanlauf der Steuerung nach einem Spannungsausfall. Gerät wurde ausgeschaltet oder hat einen Reset durchgeführt. Die Zeitstempel geben die Zeitpunkte des Aus- und Wiedereinschaltens an.	Spannungsversorgung der betroffenen Komponente(n) überprüfen.	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	-		

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010	
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																	
51	Wiederanlauf: POR Wiederanlauf: WDG Wiederanlauf: RST	Die Steuerung ist aus den folgenden Gründen neu gestartet worden: - POR = Spannungsausfall - WDG = Hardware-Watchdog - RST = Manueller Reset oder Reset durch Watchdog	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Rechnerausfall xxx Rechnerausfall Mxx Rechnerausfall Wxx	Die angegebene Komponente antwortet nicht auf die Anforderungen der Systemzentrale / des Marktrechners / Bedienterminals: - E*LDS-Komponente xxx am CAN-Bus - Modbus-Komponente Mxx - Wurm-Komponente Wxx	Spannungsversorgung und Anschluss der LDS-Komponente an den CAN-Bus bzw. Modbus überprüfen.	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
53	Ausfall AHT xxx	Die angegebene AHT-Komponente xxx antwortet nicht. Mögliche Ursachen: - Regler ausgefallen - AHT-Gateway ausgefallen - Kopplung zwischen AHT-Gateway und Marktrechner CI 3000/CI 3100 ausgefallen	Spannungsversorgung und Anschlüsse der AHT-Komponenten überprüfen.	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Einwahl Modem nnnn- nnnn	Die Systemzentrale wurde von einem PC per Modem angerufen. nnnn-nnnn ist die Nummer des LDSWin-Dongles	Einwahl Modem nnnn-nnnn	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einwahl Rufnummer mmmm	Die Systemzentrale wurde von einem PC per Modem angerufen. mmmm bezeichnet die Telefonnummer des entfernten PC.	Einwahl Rufnummer mmmm	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Anruf nnnnnnnn	Der Marktrechner wurde von einem PC angerufen. Nnnnnnnnnn ist die Nummer des LDSWin Dongles. Als Teilnehmername wird die Telefonnummer des entfernten PC angegeben.	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Einwahl Direkt	Es wurde eine Verbindung zu LDSWin mittels Direktkopplung zur Systemzentrale hergestellt. Als Meldetext wird die Nummer des LDSWin-Dongles angezeigt.	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einwahl CAN	Es wurde eine Verbindung zu LDSWin mittels CAN-Bus-PC-Adapter zur Systemzentrale hergestellt. Als Meldetext wird die Nummer des LDSWin-Dongles angezeigt.	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einwahl LAN	Es wurde eine Verbindung zu LDSWin mittels Netzwerk (LAN) zur Systemzentrale hergestellt. Als Meldetext wird die Nummer des LDSWin-Dongles angezeigt.	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	V5 3010	V5 3010 BS	V5 301x CT	V5 300	FS 3010	GLT 3010					
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																					
66	Ver. Teilnehm. oder Ver. Teilnehm. Mxx Ver. Teilnehm. Wxx	Die Teilnehmerinformation für folgende Komponenten wurde verändert: - E*LDS-Komponente xxx am CAN-Bus - Modbus-Komponente Mxx - Wurm-Komponente Wxx	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
81	Archiv defekt <i>nn</i>	Beim Wiederanlauf wurde ein Fehler in der Archiverwaltung gefunden.	Bitte Service kontaktieren	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
82	Archiv Fehler <i>nn</i>	Während des Betriebs trat ein Fehler in der Archivierung auf (Fehlernummer nn nur zur internen Nutzung)	1. Mittels LDSWin müssen alle Archive gesichert werden 2. Danach ist über die Tastenkombination MODE + ESC + 6 eine Reorganisation durchzuführen Bei Unklarheiten bitte Service kontaktieren	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
83	Speichermangel	Für eine neue Komponente konnte kein Archiv angelegt werden.	Bitte Service kontaktieren	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
84	Speichermangel EU	Für eine neue Komponente konnte kein EU-Archiv angelegt werden.	Bitte Service kontaktieren	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
85	Modem Störung	Das Modem wird nicht erkannt, ist nicht eingeschaltet oder nicht angeschlossen	Modem und Verbindung zum Marktrechner CI 3000/ CI 3100 / Systemzentrale CI 4x00 überprüfen.	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
86	Kein Empfänger ( <i>n</i> ) n = 0..7	Der Marktrechner CI 3000/CI 3100 bzw. Systemzentrale CI 4x00 kann an die angegebene Gegenstelle keine Alarmer absetzen, z. B. weil die Gegenstelle besetzt ist oder das Modem keinen Ton des Amtes erkennt. Folgende Alarmziele sind möglich:	Telefonnummer und Gegenstelle überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
		<table border="0"> <tr> <td>0</td> <td>Zentrale-</td> <td>Nur CI 3x00:</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Störmeldedienst</td> <td>Zuordnung gilt nur</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>LDSWin Nebenstelle 1</td> <td>bis Version 4.28!</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Sprachnachricht</td> <td>Aufgrund des neuen</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>LDSWin Extern 1</td> <td>Prioritätenkonzepts ist</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>LDSWin Extern 2</td> <td>ab Version 5.00 keine</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>SMS</td> <td>feste Zuordnung mehr</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>FAX</td> <td>gegeben</td> </tr> </table>																			0	Zentrale-	Nur CI 3x00:	1
0	Zentrale-	Nur CI 3x00:																						
1	Störmeldedienst	Zuordnung gilt nur																						
2	LDSWin Nebenstelle 1	bis Version 4.28!																						
3	Sprachnachricht	Aufgrund des neuen																						
4	LDSWin Extern 1	Prioritätenkonzepts ist																						
5	LDSWin Extern 2	ab Version 5.00 keine																						
6	SMS	feste Zuordnung mehr																						
7	FAX	gegeben																						
87	Direktkopplung	Es wurde vorübergehend die Modemkopplung durch eine Direktverbindung zwischen LDSWin-PC und dem Marktrechner CI 3000/CI 3100 bzw. Systemzentrale CI 4x00 ersetzt (z. B. zur Konfiguration des LDS-Systems vor Ort durch den Kundendienst).	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	V5 3010	V5 3010 BS	V5 301x CT	V5 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
88	M-Bus Antwort fehlt	Mindestens ein M-Bus-Zähler liefert keine Daten	Überprüfen: - Verkabelung des M-Bus - Konfiguration des M-Bus Gateways	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	M-Bus Ausfall	Ausfall des M-Bus		-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	xxxxxxxxxxxxxxxx	Interner Melde- oder Alarmergang (Text frei editierbar) am - Marktregner / Systemzentrale z.B. Eingang: int.E/1 (Digitaleingang IN1, Klemme A1/A2, erster Eingang On-Board)	Störung des Fremdalarms beseitigen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	xxxxxxxxxxxxxxxx	Melde- oder Alarmergang auf dem Erweiterungsmodul SIOX z. B. Eingang: SIOX2/5 (2. SIOX-Modul / Digitaleingang 5, Klemme E1/E2)	Störung des Fremdalarms beseitigen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Notnetzbetrieb	Sondereingang Notnetzbetrieb wurde aktiviert	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Sprinkleralarm	Sondereingang Sprinkleralarm wurde aktiviert	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Marktbeleuchtung	Sondereingang Marktbeleuchtung wurde aktiviert	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Blockschloss	Sondereingang Blockschloss wurde aktiviert	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Grenzüberwachung Zähler	Grenzwert des Zählers wurde überschritten	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Lastabwurf	Lastabwurf wurde eingeleitet /aktiv	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Archive gelöscht	Archive wurden gelöscht	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
	Meldeliste gelöscht	Meldeliste wurde gelöscht	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120	Temp. Zone1 zu tief	Unterer Grenzwert an den überwachten Regelfühlern der Zone 1 unterschritten	Parametrierung, Sensoren, Anlage überprüfen	-	-	-	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
121	Temp. Zone2 zu tief	Unterer Grenzwert an den überwachten Regelfühlern der Zone 2 unterschritten		-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	Temp. Zone1 zu hoch	Oberer Grenzwert an den überwachten Regelfühlern der Zone 1 überschritten	Parametrierung, Sensoren, Anlage überprüfen	-	-	-	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
	HD-Wächter D2D Z2.2	Digitaleingang HD-Wächter Druckgasabtauung Z2.2-Möbel ist aktiv		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
123	Temp. Zone2 zu hoch	Oberer Grenzwert an den überwachten Regelfühlern der Zone 2 überschritten	-	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
123	Sperr. D2D Z2.2	Digitaleingang Sperre Druckgasabtauung Z2.2–Möbel ist aktiv	Parametrierung, Sensoren, Anlage überprüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
124	Kühlraumtür offen	Die Kühlraumtür ist über die Alarmzeit hinaus geöffnet; (nur bei den Raumreglern)	Kühlraumtür schließen, Türkontakt, Anschlusskabel und Kabelverbindungen überprüfen	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kühlraumtür Mxx	Kühlraumtür von Komponente Mxx offen		-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stör. D2D Z2.2	Störung Druckgasabtauung Z2.2–Möbel	Signal und Verkabelung am Störmeldeingang Stör D2D Z2.2 prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
125	fehlende Abtauung	Keine Abtauung innerhalb der Alarmzeit.	Parametrierung überprüfen: Abtauuhr intern/extern, Abtauzeiten, Alarmverzögerungszeit	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abtaufehler Mxx	Abtaufehler eines AHT-Möbels mit Danfoss-Regler	Komponente Mxx überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	zeitl. Abtauende	Die Abtauung wurde über die Sicherheitszeit beendet. Heizung defekt, Schütz defekt, Verdampfer vereist. <b>Hinweis:</b> Bei Reglern mit Umluftabtauung kann es vorkommen, dass die Abtauung über die Sicherheitszeit beendet wird. Daher kann bei diesen Reglern die Meldung zyklisch erscheinen, ohne dass ein Fehler aufgetreten ist.	Parametrierung überprüfen: Abtauendtemperatur zu niedrig, Verdampfer auf Vereisung prüfen, Position des Abtaufühlers überprüfen, Abtauendtemperatur auf „—“ stellen.	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abtauthermostat Mxx	Sicherheitsthermostat von Komponente Mxx hat ausgelöst	Abtauung überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zeitl. Abtau. Mxx*	Zeitliches Abtauende an Komponente Mxx*	Abtauung überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Handabschaltung	Digitaler Eingang Handabschaltung wurde gesetzt	-	-	-	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Fühlerbruch (Fx)	Fühlerbruch. Mögliche Ursachen: Fühler wurde abgezogen, Fühler Kurzschluss, elektrische Einstreuung aufgetreten, die Temperatur am Fühler liegt außerhalb des eingestellten Messbereichs, es werden Pflichtfühler oder optionale Fühler überwacht, die mittels Fühlerscan der Steuerung bekannt gemacht wurden.	Anschlusskabel überprüfen, Abschirmung überprüfen, betroffene Fühler austauschen: F1 = Klemme Z11/Z12 ... F10 = Klemme Z01/Z02	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fühlerbruch x Mxx Fühlerbr. AHT xxx Fühlerbruch Wxx	Fühlerbruch an Komponente Mxx (am Modbus) Mögliche Ursachen: - Fühler wurde abgezogen - Fühler Kurzschluss - elektrische Einstreuung aufgetreten	Anschlusskabel überprüfen, Abschirmung überprüfen, betroffene Fühler austauschen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fühlerbruch ID XXX	Der Sensor liefert keine plausiblen Werte.	Bitte Service kontaktieren Gerät austauschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
128	Fühlerbruch A1, A2	Die Meldung „Fühlerbruch A1/A2“ erscheint dann, wenn im Menü 6-2-6 die Parameter der „AIN1“ bzw. „AIN2“ der analogen Eingänge auf „aktiv=ja“ eingestellt sind, aber kein Fühler erkannt wird. Hinweis: A1/A2 = Analogeingang AIN1/AIN2	- Anschlusskabel überprüfen - Abschirmung überprüfen - betroffene Fühler austauschen oder Parameter „AIN1“ bzw. AIN2“ im Menü 6-2-6 auf „AIN1/2 aktiv=nein“ setzen (nicht bei UA 413 S)	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	ÖG kontrollieren	Ein Regelungszustand ist erreicht, bei dem der Öffnungsgrad unplausible Werte annimmt.	Kühlstelle/Regler überprüfen bezüglich - elektrischem Anschluss des Kühlrelais - korrektem mechanischem Schließen und Öffnen des Flüssigkeitsmagnetventils - Evtl. Regelfühler auf Verdrahtungsfehler überprüfen	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
132	„Name“ Über Fx	Oberer Grenzwert am überwachten Regelfühler (F) der Zone x überschritten	Parametrierung, Temperaturfühler, Anlage überprüfen -	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Temp. zu hoch Wxx	Über-/Untertemperatur an Komponente Wxx		-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Temp. zu hoch ID XXX	Der gemessene Wert ist größer als die eingestellte Übertemperaturgrenze		-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-
132 133	Temp. zu hoch Mxx Temp. zu tief Mxx Übertemp. AHT Mxx	Über-/Untertemperatur an Komponente Mxx	Parametrierung, Temperaturfühler, Anlage überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
133	„Name“ Unter Fx	Unterer Grenzwert am überwachten Regelfühler (F) der Zone x unterschritten	Parametrierung, Temperaturfühler, Anlage überprüfen	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Temp. zu tief ID XXX	Der gemessene Wert ist niedriger als die eingestellte Übertemperaturgrenze		-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	
134	Sicherheitskette	Der Alarm Sicherheitskette wurde am den entsprechenden digitalen Eingang ausgelöst.	- Fehlerursache in der Sicherheitskette abstellen - Verdrahtung der 230 V Digitaleingänge prüfen	-	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	
135	Öldruckstörung 1	nicht verwendet	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
136	Öldruckstörung 2	nicht verwendet	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
138	to überprüfen: Zone1/2	Die Steuerung empfängt kein Saugdruck-Telegramm von der VS für Zone1/2	Verbundnummer des Kühlstellenreglers überprüfen, Einstellung des Parameters <i>Korroff. to</i> überprüfen, CAN-Bus überprüfen	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Auslastg.Verfl.	Verflüssigerüberwachung: Verschmutzungsgrad des Verflüssigers zu hoch	Verflüssiger reinigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	
139	Fühlerbr. EEV Z1/2	Fühlerbruch an für die EEV-Regelung notwendigen Regelfühlern in Zone 1/2	Betroffene Fühler prüfen, ggf. austauschen	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	



Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
140	EEV-Regel.block. Z1/2	Zustand Regelung blockiert ist 3x hintereinander eingetreten und vom Regler nicht eigenständig behoben.	Regelfühler auf korrekte Position überprüfen. Beim Betrieb der Überhitzungsregelung mit zwei Temperaturfühler ohne t <sub>0</sub> über den CAN-Bus kann diese Fehlermeldung im Betrieb auftreten, ohne dass ein Fehler vorliegt. Der Alarm kann dann mit einer Priorität von 0 aus der Alarmierung genommen werden.	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Falscher Reglertyp	Nicht unterstützter Reglertyp wurde über DIP-Schalter eingestellt.	Reglertyp umstellen	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Notschliess. ÜH Z1/2	Das E-Ventil wurde geschlossen, weil die Not-Überhitzung länger als die parametrisierte Verzögerungszeit unterschritten wurde.	Überhitzungsregelfühler auf korrekte Position überprüfen	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ÜH-K zu klein ÜH zu klein	Minimale Überhitzung (kühlstellenseitig) unterschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	ÜH-zu klein Z1 ÜH zu klein Z2			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
143	ÖG manuell Zone 1/2	Die Regelfunktion ist außer Kraft gesetzt. Der Öffnungsgrad wird manuell vorgegeben.	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	Konfig.: M/S mit DG	Master-Slave-Modus und Druckgasabtauung wurden gleichzeitig eingeschaltet.	Konfiguration überprüfen. <b>Hinweis:</b> Im Master-Slave-Modus werden die Abtaurelais nur über Temperatur oder Sicherheitszeit ausgeschaltet. Dagegen werden bei der Druckgasabtauung die Relais auch beim Ausbleiben des VS-Ab taubefehls über den CAN-Bus ausgeschaltet. Diese beiden Anforderungen sind nicht miteinander vereinbar.	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Verdichterstör. Mxx	Verdichterstörung eines AHT-Möbels mit Danfoss-Regler	Verdichter für Komponente Mxx überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Motortemp. Vx	Motorschutzschalter Verdichter Vx angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Motorschutzschalter Verdichter x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	Motorschutz Vx	Motorschutzschalter Verdichter Vx angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Motorschutzschalter Verdichter x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
151	Motorschutz Z2 Vx	Motorschutzschalter Z2-Verdichter x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Motorschutzschalter Verdichter x Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Motor.Sch / FU-Z1 Vx	Nur bei Verdichter-Kombiregelung: Motorschutz FU-Verdichter Z1 oder Störung Frequenzumrichter Z1	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Störmeldung FU auslesen/prüfen, Schaltkontakt Motorschutz Verdichter 1 Z1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	V5 3010	V5 3010 BS	V5 301x CT	V5 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
152	Motorschutz Z1 Vx	Motorschutzschalter Z1–Verdichter x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Motorschutzschalter Verdichter x Z1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Motor.Sch / FU–Z2 Vx	Nur bei Verdichter–Kombiregelung: Motorschutz FU–Verdichter Z2 oder Störung Frequenzumrichter Z2	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung prüfen, Störmeldung FU auslesen/prüfen, Schaltkontakt Motorschutz Verdichter 1 Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
153	Motorschutz Vent x	Motorschutzschalter Lüfter / Verflüssigerventilator x angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Motorschutzschalter Lüfter x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	Motorschutz L			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
	Lösche 24h Liste	Archivierung: Temperaturdaten gelöscht	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lösche Betriebsdaten	Archivierung: Betriebsdatenarchive gelöscht	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lösche Energiedaten	Archivierung: Energiedaten gelöscht	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Öldif.Druck Öldif.Druck Vx VxVxHD–Störung VxÖl/HD–Störung Vx	Öldifferenzdruckschalter Verdichter Vx oder HD–Wächter Verdichter Vx oder Kombination HD/Öl–Überwachung Verdichter Vx angesprochenMenü 3–1: Meldetext nach Textvorwahl über Parameter: Öldif.Druck Vx, HD–Störung Vx oder Öl/HD–Störung Vx	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Öldifferenzdruckschalter Verd. x / HD-Begrenzer Verd. x / Öl-/HD-Schalter Verd x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-
155	Öldif.Druck Z2 Vx HD–Störung Z2 Vx Öl/HD–Stör.Z2 Vx	Hochdruckstörung Verdichter x in Z2 oder Öldifferenzdruckschalter/HD–Wächter Verdichter x angesprochen in Z2	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Öldifferenzdruckschalter Verd. x / HD-Begrenzer Verd. x / Öl-/HD-Schalter Verd x Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
156	Öldif.Druck Z1 Vx HD–Störung Z1 Vx Öl/HD–Stör.Z1 Vx	Hochdruckstörung Verdichter x in Z1 oder Öldifferenzdruckschalter/HD–Wächter Verdichter x angesprochen in Z1	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Öldifferenzdruckschalter Verd. x / HD-Begrenzer Verd. x / Öl-/HD-Schalter Verd x Z1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
157	ZylTemp. zu hoch Vx Zyl.Temp.zu hoch Vx	Oberer Grenzwert Zylinderkopftemperatur bei Verdichter Vx überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-
158	Zyl.Temp. Z2 Vx	Oberer Grenzwert Zylinderkopftemperatur bei Z2–Verdichter x überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
159	Zyl.Temp. Z1 Vx	Oberer Grenzwert Zylinderkopftemperatur bei Z1–Verdichter x überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
160	Pressostat Mxx	Druckstörung an Komponente Mxx	Verflüssiger verschmutzt, überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HD Begrenzer HD Begrenzer Kx	Hochdruckbegrenzer (Kx) angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und HD-Begrenzer (Kreis x) prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-
	HD Begrenzer Z1 HD Begrenzer Z2	Hochdruckbegrenzer Z1/Z2 angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und HD-Begrenzer (Z1/Z2) prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
161	ND-Begrenzer	Niederdruckbegrenzer angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und ND-Begrenzer prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
162	ND-Begrenzer Z2	Niederdruckbegrenzer Z2 angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und ND-Begrenzer Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
163	ND-Begrenzer Z1	Niederdruckbegrenzer Z1 angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und ND-Begrenzer Z1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
164	ND zu tief Mxx	Unterer Grenzwert $t_0$ unterschritten (Mxx)	Verdichter überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ND zu tief	Unterer Grenzwert $t_0$ unterschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. to AUS“ verlängern oder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	to x zu tief		Warngrenzwert „to AUS Verd“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
165	ND zu tief Z2	Unterer Grenzwert $t_0$ Z2-Kreis unterschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. to AUS Z2“ verlängern oder Warngrenzwert „to AUS Verd Z2“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
166	ND zu tief Z1	Unterer Grenzwert $t_0$ Z1-Kreis unterschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. to AUS Z1“ verlängern oder Warngrenzwert „to AUS Verd Z1“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
167	tc/HD zu hoch HD zu hoch	Oberer Grenzwert tc/HD überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tc/HD AUS“ verlängern oder Warngrenzwert „tc AUS Verd“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	HD zu hoch Z1 HD zu hoch Z1	Oberer Grenzwert tc/HD im Z1-/Z2-Kreis überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tc/HD Z1 AUS“ verlängern oder Warngrenzwert „tc AUS Verd“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Tc x zu hoch	Oberer Grenzwert tc überschritten	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tc AUS“ verlängern oder Warngrenzwert „tc AUS Verd“ anpassen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
168	Messkreis Zyl/Temp Vx	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Zylinderkopftemperatur Verdichter x	Verkabelung und Pt1000-Fühler für Zylinderkopftemperatur Verdichter x prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	Messkreis Zyl. Vx			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
169	Messkreis Z. Z1 Vxx	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Zylinderkopftemperatur Z1-Verdichter x	Verkabelung und Pt1000-Fühler für Zylinderkopftemperatur Verdichter x Z1 prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
170	Messkreis Z. Z2 Vxx	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Zylinderkopftemperatur Z2-Verdichter x	Verkabelung und Pt1000-Fühler für Zylinderkopftemperatur Verdichter x Z2 prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010		
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																		
171	Messkreis HD Messkreis HDx	Fehler im Messkreis zur Erfassung des Hochdrucks	Verkabelung und Drucktransmitter für Hochdruck prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	x	-	
	Messkreis HD Z1 Messkreis HD Z2	Fehler im Messkreis zur Erfassung des Z1/Z2-Hochdrucks	Verkabelung und Drucktransmitter für Hochdruck Z1/Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	
172	Messkreis ND	Fehler im Messkreis zur Erfassung des Niederdrucks	Verkabelung und Drucktransmitter für Niederdruck prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-	-	
	Messkreis NDx-	Fehler im Messkreis zur Erfassung des Niederdrucks Kreis x	Verkabelung und Drucktransmitter für Niederdruck Kreis x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	
	ND-Begrenzer K	Niederdruckbegrenzer im Kreis x hat angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung des Niederdruckbegrenzers Kreis x prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	
173	Messkreis ND Z2	Messkreis Niederdruck Z2	Verkabelung und Drucktransmitter für Niederdruck Z2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	
174	Messkreis ND Z1	Messkreis Niederdruck Z1	Verkabelung und Drucktransmitter für Niederdruck Z1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	
175	Messkreis Außentemp	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Außentemperatur	Verkabelung und Pt1000-Fühler für Außentemperatur prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	
	Messkreis Aussen			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
176	Messkreis Raumtemp	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Raumtemperatur	Verkabelung und Pt1000-Fühler für Raumtemperatur prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	
	Messkreis Raum			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
177	Messkreis Feuchte	Fehler im Messkreis zur Erfassung der Luftfeuchtigkeit	Verkabelung und Fühler für Luftfeuchte prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	
178	Berstplatte undicht	Digitaler Eingang Berstplatte angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Verkabelung und Berstplatte prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	
179	Fremdalarm Mxx	Fehlermeldung von Komponente Mxx	Komponente Mxx überprüfen	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Fremdalarm Drehzahlsteller	Digitaler Eingang Fremdalarm ist aktiv Digitaler Eingang Drehzahlsteller/Fremdalarm ist aktiv und Drehzahl-/Kombiregelung ist aktiviert	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Bei Verdichter-Kombiregelung Frequenzumrichter auslesen / prüfen. Verkabelung am Digitaleingang Fremdalarm/Drehzahlsteller prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	x	-	
180	Service-Mode	Der automatische Störmeldeversand wurde vorübergehend zu Wartungszwecken deaktiviert.	CI 3x00: Service-Mode (Maske 9-3) mit Tastenkombination MODE + ENTER durch Eingabe von 0 Min zurücksetzen CI 4x00: Service-Mode (Symbol gelb) durch Eingabe von 0 Min zurücksetzen (Symbol wird wieder weiß)	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Service Modus	Service Modus wurde aktiviert. Verbundsteuerung ist im Handbetrieb	Verbundsteuerungen: Service-Mode durch Drücken der Taste ESC verlassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	
	Service Modus EIN			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
	Service			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
181	Ext. Rücklauf	Schnellrücklauf der Steuerung über digitalen Eingang (Extern AUS / Anlage AUS) von extern eingeleitet	Am Digitaleingang für Schnellrücklauf / Extern AUS liegt ein 230V-Signal an. Liegt kein Signal an, wird in den Regelbetrieb zurückgekehrt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-
	Extern AUS			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
	Schnellrückl. RK x	Schnellrücklauf des Regelkreises x der Steuerung über digitalen Eingang von extern eingeleitet		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x
182	Lastabwurf x	Verdichter durch Lastabwurf gesperrt – Lastabwurfeingang x ist aktiv	Am Digitaleingang für Lastabwurf x liegt ein 230V-Signal an.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-
	Lastabwurf RK x	Verdichter in Regelkreis x durch Lastabwurf gesperrt – Lastabwurfeingang ist aktiv	Liegt kein Signal an, werden keine Verdichter gesperrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
183	Lastabwurf Z2	Z2-Verdichter durch Lastabwurf gesperrt	Am Digitaleingang für Lastabwurf Z2 liegt ein 230V-Signal an. Liegt kein Signal an, wird kein Z2-Verdichter gesperrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
184	Lastabwurf x Z1	Z1-Verdichter durch Lastabwurf gesperrt	Am Digitaleingang für Lastabwurf x Z1 liegt ein 230V-Signal an. Liegt kein Signal an, wird kein Z1-Verdichter gesperrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
185	Kältemit. Mangel	Niveauschalter Kältemittel angesprochen	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Kältemittelstand prüfen. Verkabelung am Digitaleingang Niveau prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-
	Kältemittel Mangel			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
186	Max. Drehzahl	Meldung ist nicht verwendet	Meldung ist nicht verwendet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	x	-
187	Handabsch.ID XXX	Sensor xxx wurde für eine zeitlich begrenzte Dauer abgeschaltet	Aktivierung <b>vor</b> Ablauf der Dauer mittels Magneten möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-
	Handabsch!!ID XXX	Sensor xxx wurde in Tiefschlaf versetzt!	Aktivierung <b>nur</b> durch Magneten möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-
	Hand AUS Sx	Umschaltung auf Hand AUS – Verdichterstufe Sx	Handscharter Verdichterstufe x ist in Position AUS: Handscharter in Position Automatik stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	Hand AUS LStufe x	Umschaltung auf Hand AUS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Verd.Stufe AUS Sx	Umschaltung auf Hand AUS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
188	Hand EIN Sx	Umschaltung auf Hand EIN – Verdichterstufe Sx	Handscharter Verdichterstufe x ist in Position EIN: Handscharter in Position Automatik stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
	Hand EIN LStufe x	Umschaltung auf Hand EIN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Verd.Stufe EIN Sx	Umschaltung auf Hand EIN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-
189	Kühlstelle gesperrt	Sperre der Verbraucherfreigabe.	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Fremdlüfter	Lüfter-Master ist nicht erreichbar	Einstellungen in Lüfter-Master-VS und Lüfter-Slave-VS korrekt einstellen: CAN-Bus-Adresse korrekt einstellen, Master und Slave zuordnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
193	Notbetrieb	Digitaler Eingang Notbetrieb/Lastabwurf 2-3 ist aktiv und Notbetrieb ist frei geschaltet	Notstrombetrieb ist aktiv. Liegt kein 230V-Signal am Eingang Lastabwurf 3 / Notbetrieb an, wird die Meldung Notbetrieb gelöscht.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
194	HD-Begr. D2D Z1	Digitaler Eingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z1-Möbel ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)	Im Gutzustand muss am Digitaleingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z1-Möbel ein 230V-Signal anliegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	HD-Wächter D2D Z1	Digitaler Eingang HD-Wächter Druckgasabtauung Z2.1-Möbel ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
195	HD-Begr. D2D Z2.1	Digitaler Eingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z2.1-Möbel ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)	Im Gutzustand muss am Digitaleingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z2.1-Möbel ein 230V-Signal anliegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	HD-Wächter D2D Z2	Digitaler Eingang HD-Wächter Druckgasabtauung Z2.1-Möbel ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
196	HD-Begr. D2D Z2R	Digitaler Eingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z2-Räume ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)	Im Gutzustand muss am Digitaleingang HD-Begrenzer Druckgasabtauung Z2-Räume ein 230V-Signal anliegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	HD-Wächter D2D Z2R	Digitaler Eingang HD-Wächter Druckgasabtauung Z2-Räume ist aktiv (aktiv=keine Spannung an Digitaleingang)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
197	Sperr. D2D Z1	Digitaler Eingang Sperre Druckgasabtauung Z1-Möbel ist aktiv (aktiv= 230V Spannung an Digitaleingang)	Für die Freigabe der Z1-Druckgasabtauung muss der Digitaleingang für Sperre Z1-Möbel spannungslos sein. Dann wird auch die Meldung inaktiv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
198	Sperr. D2D Z2	Digitaler Eingang Sperre Druckgasabtauung Z2-Möbel ist aktiv	Für die Freigabe der Z2-Druckgasabtauung muss der Digitaleingang für Sperre Z2-Möbel spannungslos sein. Dann wird auch die Meldung inaktiv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Sperr. D2D Z2.1	Digitaler Eingang Sperre Druckgasabtauung Z2.1-Möbel ist aktiv	Für die Freigabe der Z2.1-Druckgasabtauung muss der Digitaleingang für Sperre Z2.1-Möbel spannungslos sein. Dann wird auch die Meldung inaktiv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
199	Sperr. D2D Z2R	Digitaler Eingang Sperre Druckgasabtauung Z2-Räume ist aktiv	Für die Freigabe der Abtauung der Z2-Räume muss der Digitaleingang für Sperre Z2-Räume spannungslos sein. Dann wird auch die Meldung inaktiv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
200	Stör. D2D Z1	Störung Druckgasabtauung Z1-Möbel	Störung im Ablauf der Druckgasabtauung der Z1-Möbel. Siehe hierzu das Kapitel „Druckgasabtauung im Fehlerfall“ in der Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
201	Stör. D2D Z2	Störung Druckgasabtauung Z2–Möbel	Störung im Ablauf der Druckgasabtauung der Z2–Möbel. Siehe hierzu das Kapitel „Druckgasabtauung im Fehlerfall“ in der Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
	Stör. D2D Z2.1	Störung Druckgasabtauung Z2.1–Möbel	Störung im Ablauf der Druckgasabtauung der Z2.1–Möbel. Siehe hierzu das Kapitel „Druckgasabtauung im Fehlerfall“ in der Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
202	Stör. D2D Z2R	Störung Druckgasabtauung Z2–Räume	Störung im Ablauf der Druckgasabtauung der Z2–Räume. Siehe hierzu das Kapitel „Druckgasabtauung im Fehlerfall“ in der Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
203	Änderg. Fühlertyp	Ein Parameter zum Abgleich der Drucktransmitter wurde geändert	Die Meldung dient nur der Information, dass die Parametrierung einer Transmitter-Kennlinie geändert wurde. Die Meldung ist transient und kann gelöscht werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-
	Änderg. Transmit.			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
204	Aut. Sperre Sx	Verdichterstufe x wurde automatisch gesperrt (5x Zylinderkopftemperatur Verdichter x zu hoch pro Tag)	Um die Meldung löschen zu können muss über den entsprechenden Parameter im Anlagenausbau die Freigabe für Verdichter x manuell erneut erteilt werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-
205	Aut. Sperre Z1 Sx	Z1–Verdichterstufe x wurde automatisch gesperrt (5x Zylinderkopftemp. zu hoch pro Tag)	Um die Meldung löschen zu können muss über den entsprechenden Parameter im Anlagenausbau die Freigabe für Z1-Verdichter x manuell erneut erteilt werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
206	Aut. Sperre Z2 Sx	Z2–Verdichterstufe x wurde automatisch gesperrt (5x Zylinderkopftemp. zu hoch pro Tag)	Um die Meldung löschen zu können muss über den entsprechenden Parameter im Anlagenausbau die Freigabe für Z2-Verdichter x manuell erneut erteilt werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
207	Druck zu hoch RK1	Druck zu hoch in Regelkreis 1; (TK1, NK1 oder HD1)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tx-Hi RK1“ verlängern oder Warngrenzwert „tx-Hi Warn.RK1“ anpassen oder zum Deaktivieren der Meldung Meldepriorität „px zu hoch RK1“ auf – stellen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
208	Druck zu hoch RK2	Druck zu hoch in Regelkreis 2; (TK2, NK2 oder HD2)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tx-Hi RK2“ verlängern oder Warngrenzwert „tx-Hi Warn.RK2“ anpassen oder zum Deaktivieren der Meldung Meldepriorität „px zu hoch RK2“ auf – stellen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
209	Druck zu tief RK1	Druck zu niedrig in Regelkreis 1 (TK1, NK1 oder HD1)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tx-Lo RK1“ verlängern oder Warngrenzwert „tx-Lo RK1“ anpassen oder zum Deaktivieren der Meldung Meldepriorität „px zu tief RK1“ auf – stellen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
210	Druck zu tief RK2	Druck zu niedrig in Regelkreis 2 (TK2, NK2 oder HD2)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Verz. tx-Lo RK2“ verlängern oder Warngrenzwert „tx-Lo RK2“ anpassen oder zum Deaktivieren der Meldung Meldepriorität „px zu tief RK2“ auf – stellen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
211	Meßkreis RK1	Messkreisfehler Druckaufnehmer Regelkreis 1	Verkabelung und Drucktransmitter für Regelkreis 1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
212	Meßkreis RK2	Messkreisfehler Druckaufnehmer Regelkreis 2	Verkabelung und Drucktransmitter für Regelkreis 2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
219	Messkreis MD	Fehler im Messkreis zur Erfassung des Mitteldrucks	Verkabelung und Drucktransmitter für Mitteldruck prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
220	Messk. Gask.aust. Messk.Gask.aus.2	Messkreisfehler Gaskühleraustrittstemperatur Meßkreisfehler Gaskühleraustrittstemperatur 2	Verkabelung und Pt1000-Temperaturfühler für Gaskühleraustrittstemperatur 1/2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
221	Schalth. zu hoch	Schalthäufigkeit der Verdichter zu hoch (nur bei Verdichter-Kombiregelung)	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Bei hoher Schalthäufigkeit bei FU-Verdichter: „Standzeit S1“ erhöhen. Bei hoher Schalthäufigkeit Festnetzverdichter: Basis- und Variable Schaltzeiten erhöhen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-
222	Kein Lastgrad Kein Lastgrad RK1	Keine Lastgradinformation erhalten bei t0–Schiebung über Verbraucher (Nur VS 300: RK1 = Regelkreis 1)	CAN-Bus-Verkabelung zwischen Verbundsteuerung und Kühlstellen prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	x	-	-
	Kein Lastgrad Z1	Keine Lastgradinformation erhalten bei t0–Schiebung über Verbraucher in Z1	Parametrierung prüfen: Wenn die to-Schiebung über Verbraucher in der Verbundsteuerung parametrier ist, müssen in den zugehörigen Kühlstellenreglern folgende Parameter korrekt eingestellt sein:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
223	Kein Lastgrad RK2	Keine Lastgradinformation erhalten bei t0–Schiebung über Verbraucher (Nur VS 300: RK2 = Regelkreis 2)	-CAN-Bus-Knotennummer der zugehörigen Verbundsteuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
	Kein Lastgrad Z2	Keine Lastgradinformation erhalten bei t0–Schiebung über Verbraucher in Z2	-Zugehörigkeit zur Zone / Regelkreis: Bei VS300 und VS3010BS: Z1 oder Z2 , bei VS3010: --	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-



Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
224	Keine UA 300	Bei Verbrauchersteuerung kein Kühlstellenregler (UA 300/UA 400) gefunden	CAN-Bus-Verkabelung zwischen Verbundsteuerung und Kühlstellen prüfen. Parametrierung prüfen: Wenn die Verdichtersteuerung über Verbraucher in der Verbundsteuerung parametrierung ist, muss die Knotennummer des zugehörigen Kühlstellenreglers in der Verbundsteuerung hinterlegt werden. Der Regler muss erreichbar sein über CAN-Bus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
	Messk.ÜH	Messkreisfehler Sauggasttemperatur/Überhitzung	Verkabelung und Pt1000-Temperaturfühler für Sauggasttemperatur Kühlstellen prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-
	Mess ÜH-K	Messkreisfehler der Überhitzung (kühlstellenseitig)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
	Mess ÜH Z1	(to oder Sauggasttemperatur konnte nicht gemessen werden)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
231	Ext.to-Schiebung	Meßkreisfehler externe to-Schiebung	Verkabelung und Signal für externe to-Schiebung prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-	
232	Messk.ext.HD-Sch.	Meßkreisfehler externe HD-Schiebung	Verkabelung und Signal für externe HD-Schiebung prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-	
233	MD zu hoch	Mitteldruck zu hoch	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Funktion HD- und MD-Ventil prüfen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	
237	Regelabw. HD	Regelabweichung Hochdruck zu hoch	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Vzg.Max.Rabw.HD“ erhöhen oder Warngrenzwert „Max.Regabw.HD“ anpassen. Durch Setzen der Meldepriorität „Regelabw. HD“ auf – kann die Meldung deaktiviert werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	
238	Regelabw. MD	Regelabweichung Mitteldruck zu hoch	Anlagentechnische Probleme beseitigen. Ggf. Meldeverzögerungszeit „Vzg.Max.Rabw.MD“ erhöhen oder Warngrenzwert „Max.Regabw.MD“ anpassen. Durch Setzen der Meldepriorität „Regelabw. MD“ auf – kann die Meldung deaktiviert werden.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	
239	NK-Steuerung x	NK-Steuerung nicht erreichbar / in Störung	CAN-Bus-Verkabelung zwischen TK-Verbundsteuerung und NK-Verbundsteuerung prüfen. Parametrierung prüfen: Bei der TK-VS3010 muss der Parameter „NK-Steuerung x“ die CAN-Knotennummer der zugehörigen NK-Verbundsteuerung enthalten. Die NK-Verbundsteuerung muss in Betrieb sein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	VS 3010	VS 3010 BS	VS 301x CT	VS 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
240	Sollwertverstellung Sollwertverst.	Ein Sollwert wurde verstellt/verändert	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
241	Sollwertänd. XXX Sollwertänd. Mxx	Die Konfiguration wurde geändert (XXX steht für die CAN-Bus-Adresse, Mxx steht für die Modbus-Adressen M1..M50)	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Konfigverst.	Reglerkonfiguration wurde verstellt: TKTK, TKNK, TKHD, NKNK, NKHD, HDHD, NKTK	ACHTUNG: Durch Verstellen der Reglerkonfiguration werden Werkseinstellungen in die Steuerung geladen. Eine individuelle Parametrierung der Steuerung ist erforderlich.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-
	VerstKonfig Al.Ein.	Änderung der Konfiguration: Meldeeingänge	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig Alm-Cfg	Änderung der Konfiguration: Alarmeinstellungen	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig Lastab.	Änderung der Konfiguration: Lastabwurf	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig M-Zlr	Änderung der Konfiguration: M-Bus Zähler	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig Modem	Änderung der Konfiguration: Modemeinstellungen	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig MrCfg	Änderung der Konfiguration: Systemzentrale	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig NetzW.	Änderung der Konfiguration: Netzwerk	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig SchUhr	Änderung der Konfiguration: Wochenschaltuhr	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig So.Ein.	Änderung der Konfiguration: Sondereingänge	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig Sprache	Änderung der Konfiguration: Systemsprache	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig Sum.Z.	Änderung der Konfiguration: Summenzähler	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VerstKonfig W.Stop	Änderung der Konfiguration: Wasserstopp	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VerstKonfig Zähler	Änderung der Konfiguration: S0 Zähler	--	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
243	Sensor OFF ID XXX	Der Sensor hat momentan keinen Funkkontakt zum Empfangsmodul	Sensoren, Empfangsgüte überprüfen, Funkstrecke prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	
	Ext. Meldung E1	Digitaler Meldeeingang 1 aktiv	Verkabelung, Polarität und Signal an Digitaleingang 1 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	
	Verdichterendtemperatur	An einem oder mehreren Verdichtern wurde die maximal zulässige Verdichterendtemperatur überschritten.	- Verdichter/ Anlage auf Fehler prüfen - Verdrahtung prüfen.	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	

Alarmer und Meldungen von E*LDS-Komponenten				AL 300	CI 3x00	CI 4x00 / Virtus 5	UA 300 / UA 400	UA 300 D / UA 400 D	UA 300 E / UA 400 E	UA 300 L / UA 410 L	UA 412 S / UA 413 S	WR 300 / WR 400	TS 30 W / TS 30 XW	V5 3010	V5 3010 BS	V5 301x CT	V5 300	FS 3010	GLT 3010
Nr.	Meldetext	Ursache	Abhilfe																
244	Ext. Meldung E2	Digitaler Meldeeingang 2 aktiv	Verkabelung, Polarität und Signal an Digitaleingang 2 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
245	Ext. Meldung E3	Digitaler Meldeeingang 3 aktiv	Verkabelung, Polarität und Signal an Digitaleingang 3 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
246	Ext. Meldung E4	Digitaler Meldeeingang 4 aktiv	Verkabelung, Polarität und Signal an Digitaleingang 4 prüfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
	RF Fühler	Funkeinheit des Empfangsmoduls ist defekt (nur bei „alten WR 300)	Bitte Service kontaktieren, Gerät austauschen	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
247	Drehzahlsteller HD	Störung des HD–Drehzahlstellers nur bei HD-Drehzahl- oder HD-Kombiregelung	Verkabelung, und Signal an Digitaleingang für HD-Drehzahlsteller prüfen. Störmeldungen an HD-Drehzahlsteller auslesen und zurücksetzen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	
250	Defaultw. geladen	Werkseinstellungen wurden in die Steuerung geladen	Es wurden per manueller Eingabe Defaultwerte geladen. ACHTUNG: Eine individuelle Parametrierung der Anlage ist erforderlich.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	
255	Test-Alarm	Es wurde ein Testalarm ausgelöst	--	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

**Mxx:** Meldung einer Komponente am Modbus (UA 30, Dixell, Kühlstellenregler des LDS1–Systems oder Fremdsysteme)

**Wxx:** Meldung einer Wurm-Komponente

Weitere Informationen sind in der Betriebsanleitung der betreffenden Komponente zu entnehmen, siehe Kapitel „Alarmer und Meldungen“.